

CONSTANZE NISSEN AN ALBERT STADLER IN WELS

SALZBURG, 10. JANUAR 1836

[BAUER/DEUTSCH, Nr. 1456]

Hochgeschätzter Freund!

Mit nächstem PostWagen Erhalten Sie Ihr Bezahltes *Exemplar*, der Mozartischen Biographie, mit noch 10 zum weiteren Verkauf. Sie werden sich wundern ein so schönes
5 Werck um diesen Preis zu bekommen allein ich wünsche nur daß sie an würdige gö-
ner Mozart gelangen, wofür Sie gewiß sorgen werden, und so ist den ganz zufrieden
Ihre ergebene Constanza

von *Nissen*

10 Salzburg am
10 Jenner 1836

Gerne wolte ich mehr schreiben allein ich habe eine Geliebte Krancke Schwester und
eine Krancke Magt und bin dahero nich sehr zum Briefschreiben aufgelegt; nur noch
15 so viel daß Sie inbetref der Lieder nicht irren, die in dieser freude wie
Sie glauben
componiert worden sind.

[Adresse, Seite 2:]

20 von Salzburg von der Frau *Etats=Räthin*
v Nissen in Salzburg

An
den Wohlgeboren
Herrn Albert *Stadler* k: k: Kreis=
25 *Comissair*, Ehrenmitglied
des Oberennsischen Musikvereines
in
Wels